

Untersuchungsbericht

Der Untersuchungsbericht wurde gemäß § 18 FIUUG summarisch abgeschlossen, d.h. ausschließlich mit Darstellung der Fakten.

Identifikation

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	10. April 2010
Ort:	Ampfing-Waldkraiburg
Luftfahrzeug(e):	Flugzeug
Hersteller / Muster:	Reims Aviation / Cessna F 172G
Personenschaden:	Pilot und Fluggast schwer verletzt
Sachschaden:	Luftfahrzeug zerstört
Drittschaden:	keiner
Informationsquelle:	Untersuchung durch BFU
Aktenzeichen:	BFU 3X033-10

Sachverhalt

Ereignisse und Flugverlauf

Das Flugzeug war vom Halter letztmals am 21.11.2009 betankt worden. Der von ihm im Anschluss an eine Inspektion und einen Standlauf geschätzte Tankinhalt betrug ca. 105 Liter Autobenzin. Danach absolvierte der Halter mit zwei Flügen am 30.03. und am 03.04.2010 eine Flugzeit von 1:07 Stunden.

Ein anderer Pilot flog am 06.04.2010 mit dem Flugzeug zunächst 1:37 Stunden. Eine anschließende von ihm telefonisch an den Halter gerichtete Bitte, die Cessna kurzfristig erneut zu chartern, wurde nach Aussage des Halters mit dem Hinweis abgelehnt, das Flugzeug vor dem nächsten Flug erst wieder tanken zu wollen. Am Flugplatz Ampfing müsse er Autobenzin als Treibstoff zu diesem Zweck aber erst beschaffen.

Der Pilot unterzog nach Angaben eines Zeugen am 10.04.10 die Tanks der Cessna einer Sichtprüfung. Um 14:13 Uhr¹ startete er in Begleitung seines Sohnes mit dem nicht aufgetankten Flugzeug zu einem Rundflug.

Im Anschluss an eine Durchstartübung auf der Startbahn 27 stotterte das Triebwerk nach einer Flugzeit von 1:24 Stunden im Anfangssteigflug und verlor an Leistung. Der Flugzeugführer kurvte in ca. 30 – 50 m nach links und landete auf einer Wiese. Nach einer Rollstrecke von 94 m kollidierte das Flugzeug am Ufer der Isen mit Bäumen und Buschwerk und kam in Rückenlage zerstört im Fluss zum Stillstand.

Angaben zu Personen

Der 63-jährige Flugzeugführer, männlich, war seit 1973 Inhaber eines Luftfahrerscheines für Privatflugzeugführer (PPL (A)), ausgestellt nach den Regeln der ICAO. Die Lizenz war bis zum 29.04.2010 gültig.

Angaben zum Luftfahrzeug

Das im Jahr 1966 von Reims Aviation, Frankreich, in Lizenz gebaute Muster Cessna F 172G war ein einmotoriger viersitziger Hochdecker in Metallbauweise mit festem Fahrwerk. Das Flugzeug war mit dem 145 HP starken Continental Sechs-Zylinder-

¹ Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit

Triebwerk ausgerüstet. Die beiden Tragflächentanks hatten ein Gesamtfassungsvolumen von 140 Litern.

Angaben zum Flugplatz

Der Sonderlandeplatz Ampfing-Waldkraiburg liegt eine nautische Meile (NM) nördlich der Ortschaft Ampfing in einer Höhe von 1 360 ft. Die 890 m lange Graspiste verläuft in Richtung 09/27 auf der Nordseite der Isen parallel zum Fluss.

Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

Im Bereich des Querabfluges der Startbahn 27 hatte das Flugzeug in Richtung 150° aufgesetzt und dabei mit der linken Tragfläche voran den Boden berührt. Die Rollstrecke bis zum Anprall an den Uferbewuchs betrug 94 m.

Der Leistungshebel stand auf Vollgas. Zündung und Gemischregelung waren nach dem Unfall von Rettungskräften auf „aus“ bzw. auf „arm“ gestellt worden.

Außer einer größeren Wassermenge befand sich in den Tanks nach der Bergung aus dem Fluss kein Kraftstoff.

Ein Blatt des Zwei-Blatt-Propellers war rechtwinklig nach hinten gebogen.

Untersuchungsführer: F. Kühne

Untersuchung vor Ort: H. Lehner

Die Untersuchung wurde in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Untersuchung von Unfällen und Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge (Flugunfall-Untersuchungs-Gesetz - FIUUG) vom 26. August 1998 durchgeführt. Danach ist das alleinige Ziel der Untersuchung die Verhütung künftiger Unfälle und Störungen. Die Untersuchung dient nicht der Feststellung des Verschuldens, der Haftung oder von Ansprüchen.

Herausgeber

Bundesstelle für
Flugunfalluntersuchung

Hermann-Blenk-Str. 16
38108 Braunschweig

Telefon 0 531 35 48 - 0
Telefax 0 531 35 48 - 246

Mail box@bfu-web.de
Internet www.bfu-web.de